

Landkreis Neuwied



Das Bildungsbüro: Transparenz–Wissenstransfer– Vernetzung

Das Bildungsbüro, unter der Leitung von Andrea Oosterdyk, schafft Strukturen, die die Chancengerechtigkeit zur Teilhabe an Bildung erhöhen sollen. Durch den Anspruch auf Transparenz soll mittels Daten und Zahlen ermittelt werden, wo Lücken vorhanden sind, um diese zielgerichtet ausgleichen zu können. Wissenstransfer erfolgt insbesondere dadurch, dass ein Durchblick für Bürger:innen geschaffen werden soll. Die Vielfalt an Bildungsangeboten im Landkreis Neuwied, die deutlich über die Schulen und Universitäten hinausgeht, kann zunächst erdrückend sein. Das Bildungsbüro setzt hier an, um je nach Bedürfnis auf bestimmte Angebote zu verweisen. Der dritte Leitgedanke Vernetzung soll dazu dienen Wissen zu bündeln und die einzelnen Akteur:innen zu vernetzen.

MINT Forscherpreis

Das Bildungsbüro hat eine Vielzahl an Projekten initiiert. Ein besonderer Erfolg war dabei der MINT-Forscherpreis, der im Rahmen des Förderwettbewerbs „MINT-Region“ erfolgte. Dabei konnte sich immer eine Grundschule in Kooperation mit einer weiterführenden Schule bewerben, die gemeinsam ein Projekt zum Thema MINT erarbeiten sollten. Doch es blieb nicht bei der Kooperation zwischen den beiden Schulen. Vielmehr konnten weitere Partner:innen akquiriert werden, insbesondere außerschulische Lernorte oder Firmen.



Selbstverständlich gab es auch tolle Preise, die von der Sparkassen Stiftung in Neuwied zur Verfügung gestellt wurden. Da die nächste Runde bereits in Planung ist, hofft das Bildungsbüro, dass durch diese Aktion langfristige Kooperationen entstehen.

Kreischeck Integration und Migration

Ein weiterer Erfolg, der im Bereich Transparenz anzusiedeln ist, ist der Kreischeck Integration und Migration. Auf fast 140 Seiten wurde analysiert, welche Erfolge und Defizite der Landkreis Neuwied bei der Integration von Migrant:innen im Schulsystem hat. Untermauert wurden die zum Teil selbst erhobenen Zahlen durch viele Grafiken. Wichtig war dabei, dass auf alle Schulformen detailliert eingegangen wurde, und auch der Übergang zur Berufswelt nicht fehlte.

Der Kreischeck diente dann zur Grundlage für weitere Projekte, beispielsweise die Broschüre „Ich gehe in die Schule!“ in einfacher Sprache, die Migrant:innen möglichst niedrigschwellig grundlegende Regeln für den Schulstart vermitteln soll.

Erfolge in Zahlen

59 langfristig angelegte Kooperationen (regional und überregional)

1930 erreichte Menschen (2021/2022)

88 800 Euro Fördermitteln eingeworben

„Das Bildungsbüro leistet durch die Projekte im MINT-Bereich einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung und trägt damit aktiv zur Gestaltung der künftigen Wirtschafts- und Arbeitsstruktur im Landkreis Neuwied bei.“

1.Kreisbeigeordneter Michael Mahlert, Landkreis Neuwied



GEFÖRDERT VOM